

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.2010

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung  
Buchungskreis: 2995Förderproduktnummer 3  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung - IPR-Nr.: 322

	von	Veränderung um	auf
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	13.448,1	-450,0	12.998,1
<b>Produktabgeltung</b>	13.448,1	-450,0	12.998,1

**Liquiditätsbedarf (nur bei Förderprodukten):****Beträge in EUR**

<b>Liquiditätsbedarf</b>	von	um	auf
Landesmittel (Neubewilligung)	9.488.100	-450.000	9.038.100

**Erfolgsplan:****Beträge in EUR**

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	823.400.600	-450.000	822.950.600
11-12	Leistungstransfer	1.019.536.300	-450.000	1.019.086.300

**Kameraler Haushaltsabschluss:****Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	6	824.145.500	-450.000	823.695.500

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Nach dem gegenwärtigen Stand des Regierungsentwurfs für den Bundeshaushalt 2011 beteiligt sich der Bund mit 450.000 Euro an der Aufstockung der institutionellen Förderung für das Georg Speyer Haus (GSH) in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. Euro zur Aufnahme des GSH in die Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz – WGL.

Der Betrag von 450.000 Euro wird zur Deckung der Mehrausgaben bei der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein in Höhe von 1.189.300 Euro nach Kündigung des Staatsvertrages durch das Land Rheinland-Pfalz und dem damit verbundenen Wegfall der institutionellen Förderung angeboten.

Die Wirtschaftspläne, die zugehörigen Produktblätter und der kamerale Haushalt bei Kapitel 1502 und Kapitel 1523 sind entsprechend anzupassen.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende

**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

**Florian Rentsch**